

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Der Ortenauer Bote. 1896-1896 1852

89 (5.11.1852) Beilage zum Ortenauer Boten

Bekanntmachungen.

[2] **Kenchen.** (Zwangs-Versteigerung.) In Folge richterlicher Verfügung wird dem Felix Hug in Kenchen am Donnerstag den 18. November d. J., Nachmittags 2 Uhr, auf dem Rathhause in Kenchen folgende Liegenschaft öffentlich versteigert werden, als:

Eine einstöckige Behausung am Schloßberg mit Hofplatz und hälftigem Kelleranteil, — Schätzungspreis 300 fl. Dreihundert Gulden.

Der endgültige Zuschlag erfolgt sogleich, wenn mindestens der Schätzungspreis geboten wird. Die Versteigerungsbedingungen werden vor der Versteigerung bekannt gemacht werden, und liegen bis dahin zu Jedermanns Einsicht auf dem diesseitigen Geschäftszimmer auf.

Kenchen, den 18. October 1852.

Der Vollstreckungsbeamte:
Carl Stuhl, Großh. Notar.

Ulm. (Liegenschafts-Versteigerung.) In Folge richterlicher Verfügung werden dem Andreas Schneider bei der Kirche in Ulm die nachverzeichneten Liegenschaften am Dienstag den 23. November, Nachmittags 2 Uhr, auf dem Rathhause in Ulm öffentlich versteigert, wobei der endgültige Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis erreicht wird.

Beschreibung der Liegenschaften.

- 1) Eine anderthalbstöckige Behausung mit Scheuer und Stallung sammt Hofplatz und Gärtchen, in Ulm bei der Kirche gelegen, — geschätzt zu 450 fl.
- 2) Fünf und ein halbes Viertel Acker in 4 Stücken in der Gemarkung Ulm, — geschätzt zu 490 fl.

Zusammen 940 fl.

Die Versteigerungsbedingungen werden vor der Versteigerung bekannt gemacht werden, und liegen bis dahin zu Jedermanns Einsicht auf dem diesseitigen Geschäftszimmer auf.

Kenchen, am 18. October 1852.

Der Vollstreckungsbeamte:
Carl Stuhl, Großh. Notar.

[2] **Steinach.** (Liegenschafts-Versteigerung.) In Folge richterlicher Verfügung werden dem Idor Benz von Steinach die nachverzeichneten Liegenschaften bis Mittwoch den 21. November d. J., früh 9 Uhr, in dem Adler zu Steinach öffentlich versteigert, wobei der endgültige Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis oder darüber erlöset wird.

Beschreibung der Liegenschaften.

- 1) Ein einstöckiges Wohnhaus mit Scheuer und Stallung und einer Weberwerkstätte unter einem Strohdache unten im Dorfe, einers. Rath. Kopf, anders. Joseph Hir;
- 2) eine Bad- und Waschküche beim Hause;
- 3) ca. 25 Ruthen Gemüsegarten beim Hause;
- 4) ca. 10 Viertel Ackerfeld;
- 5) ca. 6 Viertel 50 Ruthen Wiesen;
- 6) ca. 3 Viertel Haldenacker;
- 7) ca. 7 Morgen 4 Ruthen Wald;
- 8) ca. 5 Viertel Eichbofch und
- 9) ca. 1 Viertel 25 Ruthen Reben —

zusammen taxirt für 1563 fl. 33 kr.

Haslach, den 14. October 1852.

Der Vollstreckungsbeamte:
Sergger.

Wösbach. (Liegenschafts-Versteigerung.) In Folge richterlicher Verfügung wird der ledigen Elisabetha Lemminger in Wösbach am Montag den 6. December d. J., Nachmittags 2 Uhr, auf dem Rathhause in Wösbach folgende Liegenschaft öffentlich versteigert, wobei der endgültige Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis geboten wird, als:

Die Hälfte von 72 Ruthen Hofraithe auf der Apfelbühnd, neben Jos. Lemminger und Moriz Gutentunst. Schätzungspreis 35 fl.

Dreißig fünf Gulden.

Die Steigerungs-Bedingungen werden vor der Versteigerung bekannt gemacht werden, und liegen bis dahin zur beliebigen Einsicht auf dem diesseitigen Geschäftszimmer auf.

Kenchen, den 30. October 1852.

Der Vollstreckungsbeamte:
Carl Stuhl, Großh. Notar.

Kenchen. (Liegenschafts-Versteigerung.) In Folge richterlicher Verfügung werden dem Bernhard Mezinger jung in Kenchen die nachverzeichneten Liegenschaften am Dienstag den 30. November d. J., Nachmittags 4 Uhr, auf dem Rathhause in Kenchen öffentlich versteigert, wobei der endgültige Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis geboten wird.

- 1) Eine anderthalbstöckige Behausung mit Stallung und Gärtchen, über der langen Brücke gelegen. Schätzungspreis 200 fl.
- 2) Drei Viertel 30 Ruthen Acker, an drei Stücken in der Gemarkung Kenchen zerstreut liegend. Schätzungspreis 340 fl.

Zm Ganzen 540 fl.

Die Steigerungs-Bedingungen werden vor der Versteigerung bekannt gemacht werden, und liegen bis dahin zur beliebigen Einsicht auf dem diesseitigen Geschäftszimmer auf.

Kenchen, den 29. October 1852.

Der Vollstreckungsbeamte:
Carl Stuhl, Großh. Notar.

Haslach, Amts Oberkirch. (Liegenschafts-Versteigerung.) In Folge richterlicher Verfügung werden der Andreas Stroh'schen Witwe in Haslach die nachverzeichneten Liegenschaften am Montag den 29. November d. J., Nachmittags 4 Uhr, auf dem Rathhause in Haslach öffentlich versteigert, wobei der endgültige Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis geboten wird; als:

- 1) Eine anderthalbstöckige Behausung mit zwei Stuben, Küche und Keller, mit besonders stehender Scheuer und Stallung, nebst einem etwa 1 1/2 Viertel großen Hofplatz oben im Dorfe Haslach. Schätzungspr. 700 fl.
- 2) 7 1/2 Viertel Acker und Matten, an 5 Stücken in der Gemarkung Haslach und Ulm zerstreut liegend. Schätzungspr. 1220 fl.

Zm Ganzen 1920 fl.

Eintaufend neunhundert und zwanzig Gulden.

Die Steigerungs-Bedingungen werden vor der Versteigerung bekannt gemacht werden, und liegen bis dahin zur beliebigen Einsicht auf dem diesseitigen Geschäftszimmer auf.

Kenchen, den 27. October 1852.

Der Vollstreckungsbeamte:
Carl Stuhl, Großh. Notar.

Schiltach. (Liegenschafts-Versteigerung.) In Folge richterlicher Verfügung werden dem Johannes Langenbacher auf der Staig bei Schiltach am Montag den 29. November d. J., Nachmittags 2 Uhr, im Rathhause zu Schiltach nachbenannte Liegenschaften einer ersten öffentlichen Versteigerung ausgesetzt, wobei der Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis oder darüber geboten wird:

Ein geschlossenes Gütle auf der Staig, Gemarkung Schiltach, bestehend in:

- 1) einem zweistöckigen Wohnhause mit Keller und Stallung;
- 2) einem Garten;
- 3) acht Viertel Wiesen;
- 4) vierzig Viertel Acker; —

Gesammtanschlag ohne Leibgedingslast 1500 fl. — kr.
Der Werth des darauf ruhenden Leibgedings ist kapitalisirt zu 360 fl. 46 kr.

somit Anschlag mit Leibgedingslast 1139 fl. 14 kr.
Das Gütle ist umgeben von dem untern städtischen Schloßwald, der Almend und dem Bangnershofswald.

Schiltach, den 29. October 1852.

Der Vollstreckungsbeamte:
Futheer, Notar.

Schiltach. (Liegenschafts-Versteigerung.) In Folge richterlicher Verfügung werden dem Fiskus Wilhelm Schiltlinger von Schiltach am Montag den 29. November d. J., Vormittags 8 Uhr, auf dem Rathhause zu Schiltach nachbenannte, auf Schiltacher Gemarkung gelegene Liegenschaften einer ersten öffentlichen Versteigerung ausgesetzt, wobei der Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis oder darüber geboten wird.

- | | |
|---|----------|
| 1) Die untere Hälfte an einem zweistöckigen Wohn-
hause mit Keller und Stallung unter einem
Dach, auf dem Marktplatz. | 1000 fl. |
| 2) 24 Ruthen Wiesfeld auf dem Baumgarten. | 70 fl. |
| 3) 1 Viertel 12 Ruthen Acker- und Wiesfeld auf
dem Baumgarten. | 140 fl. |
| 4) 30 Ruthen Ackerfeld im Gründle. | 36 fl. |
| 5) 18 Ruthen Ackerfeld im Gründle. | 25 fl. |
| 6) 28 Ruthen Acker hinterm Schloß. | 90 fl. |
| 7) 18 Ruthen Acker auf dem Baumgarten. | 50 fl. |
| 8) 28 Ruthen Wiesfeld auf des Bangner's Hof. | 60 fl. |
| 9) 1 Viertel Acker auf's Bangner's Hof. | 80 fl. |
| 10) 6 Ruthen Acker hinterm Schloß. | 20 fl. |
| 11) 34 Ruthen Wald auf's Bangner's Hof. | 50 fl. |
| 12) 2 Viertel 28 Ruthen Reutfeld daselbst. | 90 fl. |
| 13) 1 Viertel Wiesfeld auf der Heiligenwies | 60 fl. |
| Gesammtanschlag | 1765 fl. |

Die Versteigerungs-Bedingungen liegen bei dem Unterzeichneten offen.

Schiltach, den 29. October 1852.

Der Vollstreckungsbeamte:
Furberer, Notar.

Oberwolfach. (Liegenschafts-Versteigerung.) In Folge richterlicher Verfügung werden dem Joseph Uhl von Oberwolfach die nachverzeichneten Liegenschaften am Montag den 6. December 1852, Nachmittags 2 Uhr, im Rathhause zu Oberwolfach erstmals öffentlich versteigert, wobei der endgültige Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis oder darüber geboten wird.

Beschreibung der Liegenschaften.

- 1) Ein anderthalbstöckiges Wohnhaus mit Scheuer, Stallung und Keller unter einem Dache, mit Hofraithe und Brunnen;
- 2) eine Back- und Waschküche neben dem Hause;
- 3) etwa 1 Mefle Garten, 8 Sester Mattfeld, 14 Sester Reutfeld und 6 Sester Wald, s. g. Sprungwald; — zusammen ein geschlossenes Ganzes bildend, im Pattengott liegend. Anschlag 1370 fl.

Wolfach, den 15. October 1852.

S. Schlafter, Notar.

Haslach, Amts Oberkirch. (Liegenschafts-Versteigerung.) In Folge richterl. Verfügung werden dem Landwirth Anton Kammerer in Haslach die nachverzeichneten Liegenschaften am Montag den 29. November d. J., Nachmittags 2 Uhr, auf dem Rathhause in Haslach öffentlich versteigert, wobei der endgültige Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis geboten wird.

- 1) Ein zweistöckiges Wohnhaus im obern Dorfe, mit Scheuer und Stallung unter einem Dache, nebst Schweinställen, Grasgarten, Hofplatz u. Wagenschopf — zusammen beiläufig ein Viertel groß, — Schätzungspreis 3000 fl.
- 2) Etwa 30 Viertel Matten, Aecker und Reben, an 22 Stücken in den Gemarkungen Haslach, Ulm, Stadelhofen, Zusenhofen, Fernach und Oberkirch zerstreut liegend. Schätzungspr. 5350 fl.

Im Ganzen 8350 fl.

Achttausend fünfhundert fünfzig Gulden. —

Die Steigerungs-Bedingungen werden vor der Versteigerung bekannt gemacht werden und liegen bis dahin zur Einsicht auf dem diesseitigen Geschäftszimmer auf.

Reuchen, den 27. October 1852.

Der Vollstreckungsbeamte:
Carl Stuhl, Großh. Notar.

[2] Stadelhofen. (Zwangsversteigerung.) In Folge richterlicher Verfügung werden dem Küfermeister Faver Sutterer von Stadelhofen am Montag den 22. November d. J., Nachmittags 2 Uhr, auf dem Rathhause in Stadelhofen folgende Liegenschaften dem öffentlichen Zwangsverkaufe ausgesetzt werden, wobei der endgültige Zuschlag erfolgt, wenn mindestens der Schätzungspreis geboten wird, als:

- 1) Eine anderthalbstöckige Behausung mit Scheuer und Stallung, von Kiegeln erbaut, unter einem Dach, nebst zwei absondert stehenden Schweinställen, sammt Hofplatz und Gemüsegarten, etwa ein und ein halb Viertel groß, — Schätzungspreis 800 fl.
- 2) Zwei Steckhausen Reben in der Halde, — Schätzungspreis 150 fl.
- 3) Fünf und ein halb Viertel Acker, an drei Stücken in der Gemarkung Stadelhofen zerstreut liegend, — Schätzungspreis . . . 975 fl.

Im Ganzen 1925 fl.

Die Versteigerungsbedingungen werden vor der Versteigerung bekannt gemacht werden, und liegen bis dahin zur Einsicht auf dem diesseitigen Geschäftszimmer auf.

Reuchen, den 18. October 1852.

Der Vollstreckungsbeamte:
Carl Stuhl, Großh. Notar.

[3] Fußbach. (Liegenschafts-Versteigerung.) In Folge richterlicher Verfügung werden dem Bierbrauer Karl Zapf in Fußbach sämtliche Liegenschaften am Samstag den 20. November d. J., Vormittags 9 Uhr, in dem Gemeindehause zu Fußbach, Gemeinde Vermersbach, im Zwangswege öffentlich versteigert, wobei der endgültige Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis erreicht wird.

Unter diesen Liegenschaften befinden sich:

- 1) Ein von Stein erbautes zweistöckiges Bierbrauereigebäude mit Scheuer, Stallung, Schopf und Schweinställen, sammt gewölbten Kellern in 3 Abtheilungen, an der Landstraße im Zinken Fußbach, taxirt zu 7000 fl.
- 2) Ein Felsenkeller im Berg, taxirt zu 600 fl.
- 3) 4 Sester Hofraithe und Baumgarten, taxirt zu 400 fl.
- 4) Die Hälfte von 1 Sester Gemüsegarten, taxirt zu 130 fl.
- 5) 1 Sester Acker im Saugrün, taxirt zu 125 fl.

Die vorbeschriebenen Liegenschaften bilden nach Ortsitte ein unzertrennliches Ganzes.

Hiebei wird noch bemerkt, daß die Bierbrauerei-Einrichtung, welche der Ehefrau des Schuldners gehört, um einen billigen Preis privatim erkauf werden kann, und daß sich fremde Steigerer mit gerichtlichen Vermögenszeugnissen ausweisen müssen, bevor sie bieten dürfen.

Gengenbach, den 15. October 1852.

Der Vollstreckungsbeamte:
Jäger, Not. Verw.

Reuchen. (Zwangsversteigerung.) In Folge richterlicher Verfügung werden dem Schlossermeister Philipp Georg in Reuchen am Freitag den 26. November, Nachmittags 2 Uhr, auf dem Rathhause in Reuchen folgende Liegenschaften dem öffentlichen Zwangsverkaufe ausgesetzt werden, als:

- 1) Eine anderthalbstöckige Behausung mit Stallung unter einem Dach, sodann eine besonders stehende Schlofferwerkstätte mit Bohnung, hier in der Schneidergasse gelegen. Schätzungspreis 650 fl.
- 2) Etwa 8 1/2 Viertel Aecker und Matten, an 7 Stücken in der Gemarkung Reuchen zerstreut liegend. Schätzungspreis 1020 fl.

Im Ganzen 1670 fl.

Eintaufend sechshundert und siebenzig Gulden.

Der endgültige Zuschlag erfolgt, wenn mindestens der Schätzungspreis geboten wird.

Die Steigerungsbedingungen werden vor der Versteigerung bekannt gemacht werden und liegen bis dahin auf dem diesseitigen Geschäftszimmer zur Einsicht auf.

Reuchen, den 25. October 1852.

Der Vollstreckungsbeamte:
Carl Stuhl, Großh. Notar.